

Pressemitteilung

25. März 2025

Stadtwerke Landsberg KU geben Einblicke in nachhaltige Trinkwassergewinnung durch innovativen Horizontalfilterbrunnen Fachführung | Moderne Brunnen-Technik | Qualität & Umweltschutz im Fokus

Landsberg am Lech. Im Rahmen der Wasserwoche, die als thematische Einstimmung auf das 3. Landsberger Wassersymposium diente, öffneten die Stadtwerke Landsberg KU am 19. und 20. März ihre Tore für zwei exklusive Führungen rund um den neuen Horizontalfilterbrunnen im Westen von Landsberg. Die kostenfreien Veranstaltungen stießen auf großes Interesse und boten den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die moderne Trinkwassergewinnung.

Nachhaltige Technik trifft auf großes Bürgerinteresse

Die Teilnehmer erhielten eine umfassende Einführung in die Wasserversorgung der Stadt Landsberg sowie umliegender Gemeinden und lernten unter anderem die Unterschiede zwischen Quell- und Brunnengewinnung und auch die Funktionsweise von Horizontalfilterbrunnen kennen. Der neue Brunnen, der mit innovativer Technik überzeugt, stellt einen Meilenstein in der nachhaltigen Nutzung regionaler Grundwasserressourcen dar.

Mit einer Tiefe von in etwa 36 Metern, drei sternförmig verlaufenden Filtersträngen und einer Gesamtlänge von 54 Metern ermöglicht er eine besonders großflächige und schonende Wasserentnahme. Dank dieser Technologie kann Wasser aus einem größeren Bereich gefördert werden, ohne den Grundwasserspiegel maßgeblich zu senken – ein entscheidender Fortschritt, vor allem mit Blick auf die Trockenperioden wie 2018/2019.

In Regionen mit geringer Grundwassermächtigkeit – wie im Westen von Landsberg – ermöglicht diese Brunnenbauform eine hohe Förderleistung bei gleichzeitig schonender Nutzung der Ressource. In Spitzenzeiten kann der neue Brunnen bis zu einem Drittel der Gesamtwassergewinnung der Stadtwerke Landsberg KU übernehmen.

Ingenieurskunst trifft auf Erfahrung

Die Planungen sowie die Suche nach einem geeigneten Standort begannen im Jahr 2020. Mit den Bauarbeiten wurde 2023 gestartet, und bereits 2024 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Martin Michl, verantwortlich für die Planung der Wasserversorgung bei den Stadtwerken Landsberg KU, betonte: „Für den Bau dieses Brunnens waren Ingenieurskunst und Erfahrung unerlässlich.“ Der Bau erforderte nicht nur tiefgreifende geologische Untersuchungen und die Erschließung neuer Quellen, sondern auch komplexe technische Maßnahmen. Eine besondere Herausforderung stellte das Einsetzen der 14 Betonringe dar, von denen jeder rund 20 Tonnen wog – eine Aufgabe, die höchste Präzision erforderte und durch den Einsatz von Tauchern unterstützt wurde.

Pumpversuch erfolgreich – Nachhaltige Planung

Ein durchgeführter Pumpversuch mit einer Förderleistung von 100 Litern pro Sekunde zeigte, dass das System effizient arbeitet, ohne eine signifikante Absenkung des Grundwasserspiegels zu verursachen. Damit konnten wichtige Erkenntnisse für die Dimensionierung des erweiterten Trinkwasserschutzgebiets gewonnen werden.

Was steckt in unserem Leitungswasser?

Unter den interessierten Teilnehmenden herrschte reges Interesse, insbesondere an den Ausführungen von Rainer Förstl, Wassermeister der Stadtwerke Landsberg KU. Viele Fragen wurden gestellt – darunter auch: Welche Mineralien sind in unserem Leitungswasser? „Leitungswasser ist weit mehr als nur ein Durstlöscher – es weist wichtige Mineralstoffe auf, die der Körper täglich braucht“, sagt Rainer Förstl. Das Landsberger Leitungswasser enthält wertvolle Mineralstoffe wie Kalzium zur Stärkung von Knochen und Zähnen, Magnesium für Muskeln und Nerven, Natrium zur Regulierung des Wasserhaushalts, Kalium für Herz und Muskelfunktion sowie Sulfat zur Unterstützung der Verdauung. (Hinweis: Trinkwasser allein deckt den Mineralstoffbedarf nicht vollständig – eine ausgewogene Ernährung bleibt wichtig.)

Die Qualität des Wassers steht dabei an oberster Stelle. Über 99 % aller Proben erfüllen oder übertreffen die Anforderungen der deutschen Trinkwasserverordnung. Genauere Analysewerte sind auf der Internetseite der Stadtwerke Landsberg KU einsehbar: www.stadtwerke-landsberg.de/wasser. Leitungswasser ist nicht nur gesund, sondern auch ökologisch sinnvoll: Im Vergleich zu Mineralwasser aus Flaschen ist es rund 600-mal umweltfreundlicher – und mit etwa 0,2 Cent pro Liter äußerst kostengünstig.

Offizielle Inbetriebnahme steht noch aus

Der Horizontalfilterbrunnen ist bereits betriebsbereit, doch die offizielle Inbetriebnahme kann erst erfolgen, sobald die wasserrechtlichen Genehmigungen für die Entnahme sowie für das erweiterte Trinkwasserschutzgebiet vorliegen. Diese werden für Ende des Jahres 2025 erwartet.

Verantwortung teilen – Grundwasserschutz beginnt bei jedem Einzelnen

Ein weiteres zentrales Thema war der Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung durch Landwirtschaft und Müll. Mit den Landwirten gibt es effektive Kooperationen. Doch immer wieder werden im Umfeld der Brunnenanlagen Abfälle wie Plastik, Kartonagen, Zigarettenskippen und sogar Autoreifen entsorgt. „Solcher Müll gefährdet nicht nur die Natur, sondern auch unser Grundwasser,“ so die eindringliche Mahnung von Rainer Förstl. Jeder Bürger kann dazu beitragen, das Wasser – unsere wichtigste Lebensgrundlage – zu schützen.

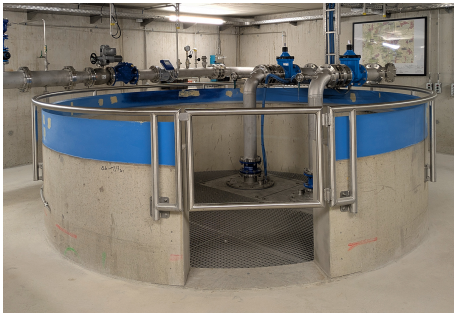
Gemeinsam für sauberes Wasser – mit Technik, Know-how und Engagement

Die Veranstaltungen boten wertvolle Einblicke in die komplexen Aufgaben der Trinkwasserversorgung und unterstrichen die Bedeutung moderner Technik, fachlicher Kompetenz und eines verantwortungsbewussten Miteinanders. Die Stadtwerke Landsberg KU danken allen Teilnehmenden für das Interesse.

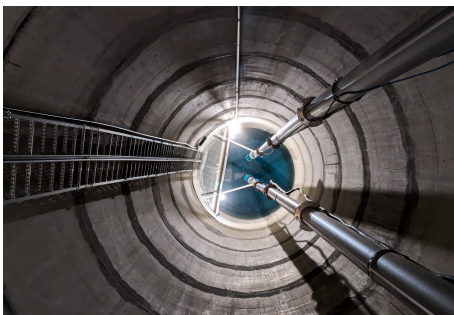
Pressefotos:



Bildunterschrift Bild 1: Interessierte Teilnehmer folgen den Ausführungen von Rainer Förstl, Wassermeister bei den Stadtwerken Landsberg KU. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



Bildunterschrift Bild 2: Der Brunnenschacht des Horizontalfilterbrunnens der Stadtwerke Landsberg KU. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)



Bildunterschrift Bild 3: Blick vom oberen Bereich des Brunnenschachts des Horizontalfilterbrunnens der Stadtwerke Landsberg KU nach unten. (Foto: Stadtwerke Landsberg KU, zum Abdruck frei)

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Weber

Referentin Marketing & Pressearbeit

Telefon 08191 9478-88

k_weber@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de